

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1842

50 (15.12.1842)

Milfordayen

Durlacher Wochenblatt.

Preis hier
1. Hal. 1 fl. 40 kr.
per Post
1 fl. 52 kr.

Die gespaltene
Zeile oder dreyer
Raum 2 Kr.

Nro. 50.

Donnerstag, den 15. Dezember 1842.

Anzeige und Bitte.

Da sich am 29. Dezbr. das Jahr-Abonnement endet und mit dem 5. Januar 1843 ein neues be-
ginnt so bittet man die hiesigen Herren Abnehmer, ihre An- und Abbestellungen gefälligst vor Ende des
Monats Dez. bei dem Comptoir, die auswärtigen Herren Abnehmer aber bei den nächstliegenden löbl.
Postämtern zu machen. Der jährliche Subscriptions-Preis dieses Blattes (welches jeden Donnerstag
erscheint und halbjährlich vorausbezahlt wird) ist für die hiesigen Herren Abnehmer 1 fl. 40 kr., für die
Auswärtigen durch die löbl. Postämter 1 fl. 52 kr. — Diejenige, welche ihre Abbestellungen in dieser Zeit,
nämlich vor Ende des Monats Dez. nicht gemacht haben, werden so angesehen, als halten sie dies-
ses Blatt wie bisher fort. — Die Einrückungsgebühr für die gespaltene Zeile oder deren Raum ist 2 Kr.
Durlach im Dezember 1842.

Das Wochenblatts-Comptoir in Durlach.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht dem Bürger Gabriel Waag in
Durlach als Anerkennung für langjährige treue Dienste die kleinere goldene Civilverdienstmedaille
mit Band und Dehr huldreichst zu verleihen.

Großherzoglichen Oberamtsbezirk Durlach

Uebersicht

D.N. Nro. 25,477. Der Bevölkerung im November 1842.

D.3.	Gemeinden.	M.	W.
1.	Aue	520	312
2.	Auerbach	244	251
3.	Berghausen	534	500
4.	Durlach	2239	2511
5.	Grödingen	967	1130
6.	Gränwettersbach	500	551
7.	Hohenwettersbach	282	305
8.	Ihllingen	1215	1236
9.	Kleinsteinbach	245	231
10.	Königsbach	877	936
11.	Langensteinbach	554	583
12.	Nalmbach	128	149
13.	Singen	293	293
14.	Söllingen	584	589
15.	Spielberg	314	326
16.	Stupferich	430	485
17.	Untermutschelbach	152	160
18.	Weingarten	1628	1503
19.	Wilferdingen	423	444
20.	Wolfartsweiler	185	183
21.	Wöschbach	407	437
		12,530	13,205
		25,735	

Durlach am 10. Dezbr 1842.

Großherzogliches Oberamt.

Nro. 25,277. Die Thätigung der Polizeifrevel betr.

Sämmtliche Bürgermeisterämter werden angewiesen, in die vorgeschriebenen Tabellen, welche alle Quartal hierher vorzulegen sind, die Straferekenntnisse erst dann einzutragen, wenn solche Rechtskraft erlangt haben. Doch kann wegen aller Anzeigen, die von dem Angezeigten zugestanden werden, die Erledigung auf kürzerem Wege durch Eintrag in die Tabelle erfolgen, bei allen andern aber, wo Einwendungen vorgetragen werden, sind Separat-Acten anzulegen, bei Eröffnung des Erkenntnisses die Befugniß zum Recurs zu erklären, und den Eintrag in die Tabelle erst dann zu fertigen, wenn das Erkenntniß rechtskräftig ist.

In der Natur aller Polizeivergehen liegt es übereinstimmend, daß sie schneller Erledigung bedürfen.

Mit dem 1. Januar ist die Polizeitabelle zur Einsicht vorzulegen und von diesem Tag an auch mit Nro. 1. in der Tabelle zu beginnen; bei wiederholten Polizeifreveln, deren Strafe dann wegen Wiederholung zu steigern ist, ist in der Tabelle die Nummer des frühern Straferekenntnisses beizusetzen.

Bei diesem Anlaß macht man auch auf häufig vorkommene Mißbräuche aufmerksam, daß die Ortspolizeidiener ihre Tagbücher erst nach der Tabelle eingetragen haben, während sie nach ihrer Instruction täglich ihre Dienstverrichtungen, täglich ihre Anzeigen in ihre Dienstbücher eintragen müssen, welche die Controlle gegen die Polizeitabellen bilden. Die Polizeidiener sind daher von den Bürgermeisterämtern anzuweisen, ihre Dienstbücher mit aller Genauigkeit zu führen, jeden Eintrag an demselben Tag zu bewerkstelligen, und die ihnen ertheilte gedruckte Instruction überhaupt genau zu befolgen.

Durlach den 8. Dez. 1842.

Großherzogliches Oberamt.

Nro. 25225. Der Schneidergeselle Heinrich Haberhorn von Stein will ein unterm 18. August v. J. ausgefertigtes und unterm 29. v. M. auf 3 Jahre für's In- und Ausland verlängertes Wanderbuch zwischen Durlach und Karlsruhe verloren haben. Der etwaige Finder wird aufgefordert, solches auf diesseitiger Kanzlei abzugeben.

Durlach den 7. Dez. 1842.

Großherzogliches Oberamt.

Nach einem Schreiben des Großh. Oberamts Pforzheim vom 7. d. M. wurde am 6. d. M. Nachts zwischen 6 und 7 Johannes Glad, lediger Peitschenhändler von Kilder bei Hechingen, etwa ¼ tel Std. von Pforzheim entfernt, auf der Straße nach Durlach von mehreren unbekanntenen Personen wiederholt angegriffen und schwer verwundet, und wurden ihm zugleich folgende Effekten als Peitschenstücke, ein alter runder zugespizter Filshut mit einer Schnur u. Pfaufeder und ein roth u. schwarz gebläutes Käppchen von einem der Thäter mit fortgenommen.

Es wird dieß Behufs der Fahndung auf die Thäter bekannt gemacht.

Durlach den 10. Dezember 1842.

Großherzogliches Oberamt.

Nro. 25,299. Dem Konrad Schneider von

Bretten dormalen Hausknecht bei Kaufmann Theodor Wolf in Baden wurde unterm 22. v. M. Abends einige Hundert Schritte von Durlach gegen Grödingen zu auf der Straße ein Reisefack mit grauem Grund, rothen und blauen Streifen inwendig mit grauem Bergall ausgefüllert im Werthe von 2 fl., aus einer Chaise entwendet.

Derselbe enthielt folgende Effekten:

- 1) ein Kamisol im Werth von 10 fl.
- 2) eine Gillet von schwarzem Zeug, Werth 4 fl.
- 3) ein schwarzes Halstuch mit roth und gelben Blumen. 2 fl. 20 fr.
- 4) ein paar weißleinen und ein paar wollene Socken. 1 fl. 36 fr.
- 5) ein Mannsheud von Leinwand, unten mit K. S. roth gezeichnet. 4 fl.
- 6) zwei Sacktücher ein rothes mit Blumen und ein blau carrorirtes. 24 fr.
- 7) eine viereckigte Kleiderbürste. 36 fr.
- 8) eine Haarbürste. 24 fr.
- 9) einen schwarzen Kamm. 8 fr.
- 10) ein Haarlockeneisen. 12 fr.
- 11) ein Pf. Zucker und 1 Pf. Kaffee. 56 fr.
- 12) Cigarren und mehrere Paquet Taback. 48 fr.
- 13) ¼ Pf. grüner Thee und 2 Loth ganzer Zimmt. 1 fl.
- 14) ein paar gestickte Hosenträger, gefüllert mit rothem Tuch und Hirschleder. 5 fl. 24 fr.
- 15) ein blaues Cerevis-Käppchen mit Blumen. 18 fr.
- 16) zwei seidene Cravatten ohne Schnallen.

Summa 54 fl. 6 fr.

Dieses bringen wir Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß.

Durlach den 8. Dez. 1842.

Großherzogliches Oberamt.

Nro. 25127. Am 2. d. M. des Morgens, wurden dem Kronenwirth Seufert in Mühlburg aus dem obern Stock die nachbeschriebenen Bettstücke entwendet.

Sämmtliche Bürgermeisterämter benachrichtigen wir hievon mit dem dienstfreundschastlichen Ersuchen, auf das entwendete Gut und den zur Zeit noch unbekanntem Dieb schleunige Nachforschungen anordnen zu wollen.

Beschreibung der Bettstücke:

1. Eine Couvert von grünem Cattun mit weißen Punkten.
2. Ein gewöhnliches hänsenes Leintuch ohne Zeichen.
3. Ein Unterbett von grauem Barchent u. schwarzen Streifen, und schon etwas alt. Zusammen 22 fl. werth.

Durlach den 6. Dez. 1842.

Großherzogliches Oberamt.

(Latten-Lieferung zu dem Eisenbahnbau).

Nro. 1538. Die Lieferung von 13000 Stück Latten von 18" breite 8" dicke und 15' länge guter Sorte zur Einfriedigung der Bahn in Section III. des diesseitigen Bezirkes soll mittelst Submission in Accord gegeben werden, was man mit dem Anfügen veröffentlicht, daß dieselbe längstens bis zu dem 1. März künftigen Jahres frei auf hie-

figen Bahnhof zu geschehen habe, und die Angebote spätestens am 23. d.M. bei unterfertigter Stelle eingereicht seyn müssen.

Carlsruhe, 9. Dez. 1842.

Gr. Wasser und Straßenbau-Inspection.
Keller.

F.N.No. 11801. (Holzversteigerung). In Weg- und Abtheilungs-Linien der Forst-Domänen ohnweit Langensteinbach werden durch Bezirksforstverwalter Hättenschmidt versteigert:

In Distrikt Schmierosen

Donnerstag und Freitag den 15. und 16. d.M.

1. Buchen-Kloß
39. Klasten Forlen-Kloß
137. " buchen Scheitholz
14. " gemischt do
1024. " forlen do
81. " buchene Prügel
2. " eichene do
10. " gemischte do
81. " forlene do
1575. Stück buchene Wellen
4650. " gemischte do

In den Distrikten Rappenbusch u. Winterhalben.
Montag den 19. d. M.

1. Eichen-Kloß
5. Stück Forlen-Kloß
31. Stamm do Bauholz
1. Klasten buchen Scheitholz
1. " eichen do
641. " forlen do
14. " buchene Prügel
101. " forlene do
475. Stück buchene Wellen
1275. " gemischte do

Die Zusammenkunft ist jeweils früh 9 Uhr auf der von Langensteinbach nach Obermutschelbach führenden Straße.

Pforzheim den 6. Dez. 1842.

Größherzog. Forstamt.

Holz.

vd. Wilhelm.

Postamtliche Bekanntmachung!

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hieher zurückgelommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der etwa darauf hastenden Lagen u. hiemit aufgefordert.

- 1) Corpl Schneider in Freiburg.
- 2) Fuhrman Wiesdinger in Wiesloch.
- 3) Math. Breuer in Offenburg.
- 4) an denselben in do.
- 5) Becker in Berghausen.
- 6) Petr Schneberger in Leimen.
- 7) Alois Kastätter in Weiertheim.
- 8) Andr Karle in Au.

Fahr Post Stücke.

Carl Kern in Laufene.

Durlach den 13. Dez. 1842.

Größ. Post Expedition.

Kesselbach.

Bürgermeisteramtliche Bekanntmachungen.

Bei der heute stattgehabten Ergänzungswahl

wurden durch die Mitglieder der mittelbesteuerten Classe in den größeren Bürgerausschuß gewählt:

In die 1te Classe.

1. Andreas Schenkel, pract. Arzt.
2. Jacob Weissinger zum Engel.
3. Christof Böller, Tabacksfabricant.
4. Andres Baumer zum Zähringerhof.
5. Friedrich Derrer, Bierbrauermeister.

In die 2te Classe.

1. Gottfried Kiefer, Bandagist.
2. Jacob Leugler, Sailermeister.
3. Christof Knodel, Schneidermeister.
4. Jacob Klein, Webermeister.
5. Friedrich Neubold, Sattlermeister.

In die 3te Classe.

1. Ludwig Haas, Webermeister.
2. Heinrich Horn, gewesener Fuhrmann.
3. Friedrich Philipp, Schuhmacher.
4. Wilhelm Jung junior, Messgermeister.
5. Friedrich Dumas, Friseur.

was mit dem Bemerken zu Jedermanns Kenntniß gebracht wird.

Durlach den 8. Dezember 1842.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

vd. Ch. Rau.

Durch die Mitglieder der höchstbesteuerten Classe wurden heute in den größeren Bürgerausschuß gewählt:

In die 1te Classe.

- 1) Friedrich Märklin senior, gewes. Hirschwirth.
- 2) Friedr. Dörner, Kaufmann.
- 3) Carl Menger, Particulier.
- 4) Friedr. Altfelix, Hutmachermstr.
- 5) Friedr. Lichtenfels, Bindenmachermstr.

In die 2te Classe.

- 1) Wilhelm Jung, Schuhmachermstr.
- 2) Jg. August Goldschmidt, Hufschmiedmstr.
- 3) Leopold Weissinger, Bäckermstr.
- 4) Friedrich Sauerländer, Schuhmachermstr.
- 5) Jacob Groß, Glaserstr.

In die 3te Classe.

- 1) Adam Ruf, Fuhrmann.
- 2) Carl Lichtenfels, Tabacksarbeiter.
- 3) Christian Klenert, Fuhrmann.
- 4) Jacob Haslinger, Decartier.
- 5) Jacob Ullmer, Fajencier.

was mit dem Anfügen zu Jedermanns Kenntniß gebracht wird, daß die Wahlacten 8 Tage lang auf dem Rathhause zur Einsicht aufliegen.

Durlach den 13. Dez. 1842.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

vd. Ch. Rau.

Bürgermeisteramtliche Versteigerungen.

Aus der Gemeinschaftsmasse des Lammwirths Christian Jb Deder und seiner + Ehefrau Rosine geb. Fink, wird der Erbtheilungswegen

Montag den 19. Dezember d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause

Eine zweifeldige Behausung sammt Zugehörthe in der Lammstraße mit ewiger Schiedgerechtigkeit zum goldenen Lamm, neben Kaufmann Derrer und Andreas Beckers Wth.,

bornen die Straße, hinten der Steckgraben, mit 15 1/2 Ruthen Platz im s. g. Steckgraben, taxirt zu 10,500 fl.

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, sobald der Anschlag und darüber geboten ist.

Durlach den 24. Nov. 1842.

Bürgermeisteramt.

Morsloch.

vd. Ch. Rau.

Die Johann Reichert'schen Kinder lassen Montag den 19. Dezember d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause der Erbtheilung wegen nachbenannte 2 Güterstücke öffentlich versteigern.

A n s c h l a g

Ein Viertel früher Weinberg, am Thurnberg, neben Anton Ehtles Wtb. und Fruchtmesser Wagners Wtb. Anschlag 60 fl.

26 Ruthen Garten in der Dörrbach, neben Jacob Weiffang und Johann Barthlott.

Anschlag 70 fl.

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach am 28. Nov. 1842.

Bürgermeisteramt.

Morsloch.

vd. Ch. Rau.

Aus der Verlassenschaft des verlebten Glasermeister Carl Baag und dem mütterlichen Erbtheil seiner 5 Kinder werden

Montag den 19. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

nachbenannte Liegenschaften auf hiesigem Rathhause zum 2ten und letztenmale öffentlich versteigt.

Eine zweistöckige Behausung sammt Schreuer und Stallung und 2 1/2 Ruthen Garten in der Adlerstraße, neben Webermeister Friedrich Hochschild und Gottfried Dör, Gebot 1500 fl.

27 Ruthen Garten vor dem Baseltthor, neben Werkmeister Jung's Erben und Wilhelm Steinbrunn Wtb. Anschlag 285 fl. (ohne Gebot).

2 Brtl Acker im Bergfeld, neben Gewann, Gebot 138 fl.

37 1/2 Ruthen Acker im untern Grödzinger Weg, neben Accisor Kratt und Graben. Gebot 175 fl.

35 1/2 Ruthen Acker früher Weinberg in der mittleren Luß, neben Pfl. Adam Steinmez und Jacob Kunzmann. Gebot 101 fl.

1 Viertel 21 Ruthen Weinberg im Hoyer, neben August Dreher und Johannes Schubs Wtb. Gebot 52 fl., wozu man die Liebhaber einladet.

Durlach den 5. Dez. 1842.

Bürgermeisteramt.

Morsloch.

vd. Ch. Rau.

„Im Haus des Pflasterermeister Ludwig Schweizer in der Kronenstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern im zweiten Stock mit Küche, geschlossenem Keller und Speicherkammer zu vermieten, und kann sogleich oder den 23. April bezogen werden.“

„Bei Unterzeichneter wird täglich Brennholz abgegeben.“

Obermüller Märker's Wittwe.

„85 fl. liegen bei der Almosen-Kasse Hohenwetterabach zum Ausleihen parat und können gegen Pfandurkunde alldort sogleich erhoben werden.“

Auszüge aus den bürgerlichen Standesbüchern der Stadt Durlach.

G e b o r e n

am 20. Nov. Wilhelm Ludwig — B. Herr Karl Wilt. Eisenlohr, B. u. Kaufmann.

am 25. Nov. August Friedrich — B. Friedrich Meyer, B. u. Messerschmiedmstr.

am 25. Nov. Jakob Friedrich — B. Karl Friedr. Leustler, B. u. Seilermstr.

am 27. Nov. Christiane Marie Christine — B. Matthias Krumm, Oberaufseher bei der Eisenbahn dhr u. Brgr in Uuggen.

am 2. Dez. Marie Magdalena — Btr. Friedrich Steinbrunn, B. u. Metzgermstr.

G e s t o r b e n

am 12. Dez. Christiane Salome Marx geb. Groß, Wittwe des Johann Christian Claudius Marx, B. u. Tabakarbeiters; alt 72 J. 1 M. 18 Tage.

F r u c h t - P r e i s e

vom 10. Dezember 1842 in Durlach.

		Mittelpreis:
das Malter	Weizen	13 fl. 24 kr.
„	Neuer Kernen	15 „ 32 „
„	Alter Kernen	13 „ 1 „
„	Neu Korn	10 „ 52 „
„	Alt Korn	8 „ 49 „
„	Gerste	8 „ 30 „
„	Weißkorn	14 „ — „
„	Alter Haber	5 „ 41 „
„	Neuer Haber	5 „ 52 „

Einfuhr-Summe . . . 940 Malter.

Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: 143 Malter.

Vorunter waren: 486 Malter alter u. neuer Kernen.

„ „ 409 — Alt u. Neukorn.

„ „ 343 — alter u. neuer Haber.

Summe des Vorraths . . . 1083 Malter.

Verkauft wurden heute . . . 607 Malter.

Aufgestellt blieben heute . . . 476 —

B r o d - P r e i s e

Ein Zweikreuzerweck soll wiegen — Pf. 8 1/2 Loth.

Weißbrod zu 6 kr. „ — 25 1/2 —

Schwarzbrod zu 10 kr. „ — 2 18 —

Fleisch-Taxe für den Monat Dezember:

Das Pfund Mastochsenfleisch . . . 10 kr.

„ „ Schmalfleisch . . . 8 „

„ „ Kalbfleisch . . . 8 „

„ „ Hammelfleisch . . . 6 „

„ „ Schweinefleisch . . . 10 „

Das Pfund Rindschmalz kostet . . . 26 kr.

„ — Schweineschmalz „ . . . 24 —

„ — Butter . . . 24 —

Lichter (gezogene) das Pfund . . . 26 —

„ (gegossene) „ . . . 24 —

Seife . . . 18 —

2 Stück Eier . . . 4 —

Ochsenunschlitt (rohes) das Pfund . . . 14 —

Der Centner Heu . . . 2 fl. 50 —

Hundert Bund Stroh (à Bd. 18 Pf.) 25 — —

Das Maß Holz (hartes) kostet . . . 19 fl. — —